

## 1 Pilotveranstaltung P.C.D. Club-Cup 18.11.01 in Hockenheim

Kurzfristig haben die Pioniere des P.C.D. Club-Cup im September beschlossen, die erste Pilotveranstaltung noch im Jahre 2001 zu starten. Der PC Rhein-Main-Taunus hat diese Herausforderung angenommen und im "tiefen" November die Pilotveranstaltung auf dem Hockenheimring mit Unterstützung durch den P.C.D. ausgeschrieben und veranstaltet. Eine Woche vor der Veranstaltung lies uns der erste Schneefall schon erahnen, dass der Winter direkt vor der Tür steht. Trotz diesen verschärften Witterungs-Bedingungen treten mehr als 30 unerschrockene Teilnehmer zu dieser wahrscheinlich letzten Veranstaltung auf dem Hockenheimring vor seinem Umbau an. Sie reisten unter anderem aus München, Hamburg, Osnabrück, Singen und natürlich dem Stuttgarter Raum an. Die Teilnehmer kommen immerhin aus 11 verschiedenen deutschen Porsche Clubs. Grosses Interesse zeigen auch die Gäste, darunter die Präsidenten regionaler Porsche Clubs und des P.C.D.-Vorstands.

In gemütlicher Atmosphäre lernen sich die Teilnehmer am Vorabend im Hotel Motodrom beim gemeinsamen Abendessen mit Ausblick auf die Rennstrecke kennen. Die trockenen aber kalten Wetterverhältnisse lassen uns hoffen. Neben den vielen Gesprächen zu Themen jeder Art, drehen sich die Diskussionen – wie erwartet um das gemeinsame Hobby aller – immer wieder um das Porsche-"Latein" und hierzu gehört bei den tiefen Aussentemperaturen natürlich die Frage nach dem richtigen Reifendruck. Beim anschliessenden Barbesuch mit einem alkoholarmen Schlaftrunk, alternativ steht ein Saunabesuch auf dem Programm, wechseln die Gesprächsthemen in's persönliche, so dass die mentale Vorbereitung für den nächsten Tag als optimal zu bezeichnen ist.

Das Frühstück findet noch im Dämmerlicht des morgens statt. Optimisten können bereits die aufkommende Sonne erkennen und tatsächlich, die ganze Veranstaltung kann bei trockener, manchmal sogar sonniger Witterung und Fahrbahn durchgeführt werden. Die Temperaturen knapp über dem Nullpunkt fordern allerdings den im freien arbeitenden ehrenamtlichen Helfern des PC Rhein-Main-Taunus einiges Durchhaltevermögen ab. Die Teilnehmer können sich im geheizten Mobil-Turm immer wieder aufwärmen. Dort stehen auch Getränke und ein kleiner Imbiss bereit.

Zu Beginn der Veranstalter instruiert der Sportleiter Günter Schreiber die Teilnehmer routiniert im Mobil-Turm. Die Pilotveranstaltung wartet mit interessanten Themen auf:

- Im **Fahrtraining** haben die Teilnehmer die Gelegenheit, die Rundstrecke kennen zu lernen. Porsche-erfahrene Instrukteure setzen sich beim Teilnehmer mehrere Runden auf den Beifahrersitz. So können Fahrtechnik und Informationen zur Strecke ausführlich besprochen werden. Umgekehrt fahren die Instrukteure auch mit dem Fahrzeug des Teilnehmers und demonstrieren wie "unspektakulär" und gleichzeitig effizient der Porsche bewegt werden kann.
- Während des darauffolgenden **Freien Fahren** vertiefen die Teilnehmer ihre gewonnen Erfahrungen bereits. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen das Angebot zur Mitfahrt im bereitstehenden VIP-Taxi mit Freude an.
- Sportlich ambitionierte Fahrer absolvieren eine **Start-Übung** auf der Zielgeraden.
- Die **Handlingübung** hat das Ziel, mehrere Runden optimal auf der Ideallinie zu fahren, ohne dabei durch andere Fahrzeuge gestört zu werden. Deshalb werden jeweils nur wenige Fahrzeuge in grossem Zeitabstand auf die Strecke geschickt.
- Bei den beiden **Gleichmässigkeitsprüfungen**, einmal Kurz- und einmal Langstrecke, ist das Ziel, jeweils 2 Runden in möglichst exakt gleicher Zeit zu fahren. Jeder Teilnehmer kann hier ohne Stress seinen Porsche ausgiebig und artgerecht einsetzen sowie seine Fahrtechnik verbessern.

Alle Teilnehmer kommen ausgiebig zum Fahren und verhalten sich durchweg sehr fair und sportlich. Jeder kann bei der Siegerehrung auf einen erfüllten Tag zurückblicken. Die besten Teilnehmer werden vom Präsidenten des PC-Rhein-Main-Taunus Rainer Hettrich und seinem Vorstandskollegen Raschid Ait Bauhou geehrt. Ein Pokal wird alle Teilnehmer an die Veranstaltung erinnern. Der Vorstand des P.C.D. dankt dem Veranstalter mit allen seinen ehrenamtlichen Helfern für die schöne Veranstaltung und hofft, dass wir für 2002 einen sommerlichen Termin in Hockenheim erhalten.

Die sehr harmonische Veranstaltung bestärkt alle Beteiligten, den P.C.D. Club-Cup in 2002, dem offiziellen Pilotjahr zu starten. Aufbauend auf den Erfahrungen dieser Veranstaltung wird das Reglement über die Wintermonate vervollständigt werden, sodass am 20.04.02 der PC Kirchen-Hausen den P.C.D. Club Cup 2002 in Anneau du Rhin eröffnet.

## 2 Ergebnisse

### Gesamt

1	Schuler, Edmund W.	Gast, Schwieberdingen	Boxster S
2	Mappes, Dieter	PC Rhein-Main-Taunus	964 RS
3	Dillger, Marco	PC Kurpfalz	964 RS
4	Gerlach, Jürgen	PC Isartal	996 GT3
5	Balthasar, Robert	PC Nürburgring	964 RS

### Klasse 2 bis ca. 250 PS / 184 KW

1	Schuler, Edmund W.	Gast, Schwieberdingen	Boxster S
2	Schlichemeier, Steffen	PC Rhein-Main Taunus	964 C4
3	Ozaki, Ario	Württembergischer PC	964
4	Andel, Oliver	PC Rhein-Main Taunus	Boxster S
5	Welter, Frank	Württembergischer PC	Boxster

### Klasse 3 bis ca. 350 PS / 258 KW

1	Mappes, Dieter	PC Rhein-Main-Taunus	964 RS
2	Dillger, Marco	PC Kurpfalz	964 RS
3	Balthasar, Robert	PC Nürburgring	964 RS
4	Schwarze, Hero	PC Osnabrück	993 RS
5	Hille, Raoul	PC Deutschland	964 RS

### Klasse 4 über 350 PS / 258 KW

1	Gerlach, Jürgen	PC Isartal	GT3
2	Wessel, Horst-Dieter	PC Kirchen-Hausen	993 Turbo
3	Häring, Jürgen	PC Deutschland	GT2
4	Ruholt, Peter	PC Osnabrück	GT3
5	Kolling, Peter	PC Deutschland	GT3

### 3 Bilder



Teilnehmer und Veranstalter sind bereits in bester Stimmung und suchen die richtige Zusammenstellung beim Abendessen.  
(Raschid Ait Bouhou, Vorstand PC Rhein-Main-Taunus, 2. von links)



In der Bar werden beim alkoholfreien Schlaftrunk nicht nur Porsche-Themen engagiert diskutiert  
(Rainer Hettrich, Präsident PC Rhein-Main-Taunus, 3. von rechts)



Die aktiven Mitglieder des PC Rhein-Main-Taunus – erkennbar an den roten Jacken – sorgen für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung



Im geheizten Mobil-Turm können sich, Teilnehmer, Gäste und Helfer aufwärmen



Die Sieger im Kreis des Vorstands des PC Rhein-Main-Taunus



Alle Teilnehmer trotzten den eisigen Temperaturen bei der Siegerehrung und Verabschiedung (von links, Hans-G. Engels - Sportleiter P.C.D., Günter Schreiber - Sportleiter PC Rhein-Main-Taunus, Fritz Letters - Geschäftsführer P.C.D.)